

so haarig

Konzertperformance

Zarte Glocken,
dicke Eier,
Mozarts
Busenfreunde.
Krawall im
Reigen der
Jahrhunderte. Sie
bringen die
Knaben in den
Club, rennen
über verbrannte
Erde und holen
die Schlangen
aus dem
Unterholz. Sie
pflegen einen
guten Ton und
ihre Schamfrisur.



Die Schlangenknaben - Carla Wierer, Jakob* und Viola Schmitzer alias Maurice, Henry und Amadeus - sind ein Gesamtkunstwerk aus Kostüm, Figur, Musik und Diskurs. In ihrer queerfeministischen Konzertperformance „so haarig“ verweben sie dreistimmigen Gesang, Klänge und Kompositionen aus 5 Jahrhunderten mit rauen Clubsounds und bizarren Choreografien. Mit Songs wie „When I am laid“ (Henry Purcell) und „Nänie“ (Robert Schumann) beerdigen Die Schlangenknaben tiefverwurzelte Geschlechtervorstellungen und Deutungshoheiten. In der Auseinandersetzung mit bekannten Arien und Liedern der klassischen Musik sind sie stets auf der Suche nach aktuellen Debatten und verpassten Chancen. So verwandelten sie beispielsweise zwei Opernarien in Hiphoptracks, um den Protagonist*innen dieser Werke eine zeitgenössische, emanzipierte Stimme zu geben.

Von und mit: Jakob*, Viola Schmitzer, Carla Wierer

Konzept, Kostüme, Musik: Die Schlangenknaben

Dauer: 60 min.

Premiere: 28.06.2022, Kesselhaus Berlin

Link zum Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=TU4wbiP-d84>

Kontakt: schlangenknaben@posteo.de